

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Kreissparkasse unterstützt Kunden in der Krise**

**Tübingen, 27. März 2020** - Bargeldversorgung und Zahlungsverkehr sind sichergestellt – Förderprogramme: Jetzt beim Berater finanzielle Hilfe beantragen

Das Jahr 2019 ist für die Kreissparkasse Tübingen erfreulich verlaufen. Dies teilte der Vorstand bei der diesjährigen Online-Bilanzpressekonferenz mit. Angesichts der aktuellen Corona-Pandemie informierte die Kreissparkasse auch über zahlreiche Maßnahmen, um unseren Kunden der verlässliche Finanzpartner zu sein.

„Wir tun alles, um für unsere Kundinnen und Kunden in der für alle extrem herausfordernden Situation da zu sein“, sagte Dr. Christoph Gögler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen. „Die aktuelle Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Sie wirkt sich nicht nur auf das gesellschaftliche Leben aus, sondern auch auf die Wirtschaft, die Kapitalmärkte und Banken. In diesen schwierigen Zeiten hat es für unser Haus oberste Priorität, den Zahlungsverkehr und die Geldversorgung der Menschen im Landkreis sicherzustellen sowie die Wirtschaft mit Krediten und Fördermitteln zu versorgen.“

#### **Kreissparkasse dank engagierter Mitarbeiter voll einsatzfähig**

Als großer regionaler Arbeitgeber ist sich die Kreissparkasse ihrer sozialen Verantwortung bewusst. Um ihre aktuell 861 Mitarbeitenden, darunter 41 Auszubildende, bestmöglich zu schützen und den Betrieb aufrecht zu erhalten, gelten zahlreiche Schutzmaßnahmen:

Die meisten Abteilungen wurden räumlich getrennt und auf mehrere Standorte verteilt. Teilweise arbeiten Kolleginnen und Kollegen in Schichten an unterschiedlichen Tagen oder Tageszeiten. Außerdem hat die Kreissparkasse seit Schließung der Schulen und Kindergärten am 17. März betroffenen Beschäftigten flexibel Hilfe für die Kinderbetreuung angeboten.

„Gerade in der aktuellen Corona-Krise zeigt sich, wie viele Kolleginnen und Kollegen mit unglaublichem Engagement dafür sorgen, dass die Kreissparkasse weiter für ihre Kundinnen und Kunden da ist. Das erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit“, so der Vorstandsvorsitzende.

#### **Beratung und Versorgung mit Bargeld gewährleistet**

Der Schutz der Menschen in Zeiten des Coronavirus ist uns besonders wichtig. „Da wir als Finanzdienstleister jeden Tag in engem persönlichen Kontakt mit vielen Menschen stehen, ergreifen wir Vorsichtsmaßnahmen“, so Dr. Gögler.

- Filialen dürfen nur einzeln betreten werden, Plexiglasscheiben wurden an den Serviceschaltern angebracht und es gelten die allgemeinen Hygienevorschriften und Abstandsregeln.
- Alle 60 Selbstbedienungsstandorte sind uneingeschränkt verfügbar. Die Kreissparkasse Tübingen verfolgt das Ziel, alles zu tun, um die Bargeldversorgung

vor Ort in vollem Umfang aufrechtzuerhalten. Dies bedeutet, dass wir unsere Filialen soweit es geht für Servicetätigkeiten offenhalten. Wir erfüllen damit unseren Auftrag für den Landkreis – nicht nur über die Selbstbedienungsgeräte.

- 35 von 37 Filialen sind derzeit geöffnet. Vorübergehend geschlossene Filialen sollen ab Montag, 30. März wieder geöffnet werden.
- Unsere Beraterinnen und Berater sind für Sie da! Beratungsgespräche werden telefonisch durchgeführt. In zwingenden Fällen auch persönlich – unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen.
- Wer durch die Corona-Krise in eine finanzielle Notlage geraten ist, für den ist jederzeit eine Tilgungsaussetzung möglich.
- Das Erledigen der Finanzgeschäfte online oder per App ist dieser Tage die bequemste und vor allem gesündeste Option. Wer Online- oder Mobile-Banking nutzt, minimiert die Risiken, sich mit dem Virus anzustecken, da man sich zumindest für Geldgeschäfte nicht in Sozialkontakt begeben muss.
- Wer an der Kasse im Supermarkt kontaktlos mit Karte oder Smartphone bezahlt, kommt nicht mit Bargeld in Kontakt.
- Auf [www.ksk-tuebingen.de](http://www.ksk-tuebingen.de) finden unsere Kunden rund um die Uhr alle wichtigen und aktuellen Informationen.

## **Kreissparkasse steht auch in der Krise zu ihren Kunden**

„Wir stehen zu unserem Auftrag für die mittelständische Wirtschaft im Landkreis Tübingen. Gewerbekunden und Freiberuflern, die aufgrund der Corona-Krise in wirtschaftlichen Schwierigkeiten stecken, helfen wir unbürokratisch und schnell. Dafür haben wir ein Bündel an Maßnahmen geschnürt“, sagte Hans Lamparter, Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Tübingen.

Die Kreissparkasse berät zu allen Hilfsprogrammen der Förderbanken und bietet für die Dauer der Antragstellung kurzfristige Kredite zur Überbrückung an. „Unsere Beraterinnen und Berater werden jede Chance ergreifen, um ihren Kunden zu helfen. Selbstverständlich berücksichtigen sie dabei stets die laufenden Änderungen zu den Programmkrediten“, so Hans Lamparter weiter.

Seit 23. März sind über die Kreissparkasse Anträge zum Soforthilfeprogramm des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und zum Corona-Hilfsprogramm der Bundesregierung möglich. Die KfW erweitert laufend ihre bestehenden Programme.

„Unsere Kolleginnen und Kollegen bringen einen großartigen Einsatz, um so schnell und schlank wie irgend möglich Lösungen für die Probleme unserer Kundinnen und Kunden zu finden. Weit über 400 Anfragen in den letzten 10 Tagen, bedeutet ein hohes zeitliches Engagement aller“, berichtet Hans Lamparter.

## Blick zurück: Geschäftsentwicklung 2019

Das zurückliegende Jahr war ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr für die Kreissparkasse Tübingen. „In einem herausfordernden Umfeld ist es uns gelungen, gute Geschäftsergebnisse zu erzielen: Die Kreditnachfrage war unverändert hoch, die Kundeneinlagen sind trotz des Niedrigzinsniveaus stabil geblieben und die Bilanzsumme hat sich von 5,090 auf 5,465 Milliarden Euro erhöht“, sagte Hans Lamparter bei der Präsentation der Geschäftszahlen 2019. Mit fast 4 Milliarden Euro und einem Plus von 3,5 Prozent hat das Kreditvolumen einen Rekordstand erreicht. Dies betrifft insbesondere die Wohnbaufinanzierung und das Unternehmenskundengeschäft.

### Das Geschäftsjahr 2019 in Zahlen

Kundeneinlagen 3,756 Milliarden Euro (Vorjahr 3,575)  
Kreditvolumen 3,950 Milliarden Euro (Vorjahr 3,817)  
Bilanzsumme 5,465 Milliarden Euro (Vorjahr 5,090 Milliarden)  
Ergebnis vor Steuern 11,740 Millionen Euro (Vorjahr 16,382)  
Jahresüberschuss 2,4 Millionen Euro (Vorjahr 2,5)  
Spenden, Stiftung, Sponsoring 802.000 Euro (Vorjahr 735.000)  
Mitarbeiterzahl 861 Personen (Vorjahr 879)

### Ihr Ansprechpartner

Klaus Rein  
Stv. Mitglied des Vorstands und  
Leiter Unternehmenssteuerung  
Mühlbachäckerstraße 2  
72072 Tübingen  
Tel.: 07071 205-1110  
Fax: 07071 205-1117  
E-Mail: klaus.rein@ksk-tuebingen.de

### Über die Kreissparkasse Tübingen

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen. In 37 Geschäftsstellen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut seine Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Außerdem betreibt es an 22 Standorten Selbstbedienungsstellen. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit ihren 861 Mitarbeitern im Jahr 2019 eine Bilanzsumme von 5,465 Milliarden Euro. Durch vielfältige Initiativen übernimmt sie gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung und Kultur für die Region.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.ksk-tuebingen.de](http://www.ksk-tuebingen.de)